

## Protokoll der Vorstandssitzung

**Datum:** 23. Februar 2011, 12.15 – 13.45 Uhr

**Ort:** SDA, Länggasstrasse 7, Bern

**Anwesend:** Martin Spieler (Präsident), Ariane Dayer, Catherine Duttweiler (Protokoll), Colette Gradwohl, Béat Grossenbacher, Nik Niethammer, Edy Salmina, Daniel Weber

**Entschuldigt:** Markus Eisenhut, Sylvia Egli von Matt

**Traktanden:**

1. Austausch mit Bernard Maissen, CR SDA
2. Vorbereitung ordentliche Mitgliederversammlung vom 23.3.2011
3. Jahresausflug
4. Diverses

### 1. Austausch mit Bernard Maissen, CR SDA

Martin Spieler formuliert Kritik an den Leistungen der sda, die Vorstandsmitglieder äussern weitere Punkte, u.a.:

- ots-Meldungen bzw. zu wenig redigierte, unkritisch übernommene ots-Meldungen und Presstexte
- schwacher Sonntagsdienst, wenig Meldungen, zuwenig vorbereitete Hintergründe am Wochenende
- mangelnde Kundenfreundlichkeit
- sinkende Meldungsdichte, teils so wenig Meldungen, dass es nicht einmal für eine Nachrichtenspalte reicht
- Kompetenzabbau Auslandberichterstattung, Bsp. Libyen
- hohe Fehlerquote
- seit ca. zwei Jahren zuviele Meldungen zum selben Thema in unterschiedlicher Länge (für elektronische Medien ok, für Print ärgerlich, da zuwenig Newsgehalt)
- inwiefern die SDA Primeure der Sonntagszeitungen sofort nachrecherchieren und vermelden müssen, allenfalls auch ohne Bestätigung, ist umstritten

Bernard Maissen nimmt Stellung und vergleicht die ots-Texte mit den Inserateseiten der Presse, die SDA sei auf diese Einnahmen angewiesen; zur Meldungsdichte erklärt er, dass 2010 im Vergleich zum Vorjahr gleich viele Meldungen verbreitet worden seien (die entsprechenden Zahlen will er noch nachliefern); um die Planung der Redaktionen zu erleichtern, sei ein drittes Tagesprogramm eingeführt worden, ebenso mehr Notizen mit Ankündigungen; bezüglich der Kritik an den vielen Meldungen unterschiedlicher Länge spricht er vom Konzept des „4-Takt-Motors“ mit Flash, Eilmeldung, Zwischenmeldungen und Zusammenfassung, nimmt aber den Wunsch nach vermehrtem Customizing (massgeschneiderte Lieferung je nach Medium) entgegen. Er weist auch auf das neue Tarifmodell hin, das 2012 eingeführt werden soll und in welchem einzelne Leistungen wie in einer Menükarte „abgewählt“ werden können. Schliesslich würde nur 1% der Meldungen berichtet, was einer tiefen Quote entspricht, und weist auf die Möglichkeit hin, über den SDA-Dienst „news aktuell“ gratis Primeure zu lancieren, was von einzelnen Redaktionen bereits gut genutzt werde.

### 2. Vorbereitung ordentliche Mitgliederversammlung vom 23.3.2011

Martin Spieler informiert über das letzte Vereinsjahr: Die Rechnung, die mit einem kleinen Ertragsüberschuss ausfällt; wegen häufiger Wechsel an der Spitze der Redaktionen braucht die KCR weiterhin neue Mitglieder. Im Vorstand ist es bereits während des Jahres zu Wechseln gekommen, weitere Wechsel sind nicht vorgesehen. Aktivitäten, die 2011 fortgeführt werden:

- Rolle des Presserats weiter eng begleiten, hier ist an der Aussprache vom Januar vieles offen geblieben
- Qualitätsdebatte intensivieren (Umgang mit Interviews/Missbrauch des Gegenlesens, lange Fristen etc.; unkollegiales Abkupfern der Onlineredaktionen; Umgang mit Ausrissen inkl. Fotos, um Urheberrechte zu umgehen) -> ev. eine neue Art Code of Conduct erstellen?
- Kurt Imhof wird an der Mitgliederversammlung wie geplant ein Referat halten und sich der Diskussion stellen.

### **3. Jahresausflug**

Der letztjährige Ausflug in die Westschweiz ist gut angekommen. Für 2011 wird eine Studienreise nach London ins Auge gefasst (svm hat mehr Infos) – oder aber ins Tessin; weitere mögliche Themen: SRG, Ringier, iPad-Lösungen. Ev. wäre ein Turnus Ausland – Inland denkbar.

### **4. Diverses**

Es liegt ein Antrag von Catherine Boss und Martin Stoll auf Unterstützung des Projekts oeffentlichkeits-gesetz.ch vor; das Projekt will dem Öffentlichkeitsgesetz zum Durchbruch verhelfen, indem Vorbilder für juristische Eingaben und über entsprechende Aktivitäten in einzelnen Kantonen informiert wird. Der Vorstand unterstützt das Projekt ideell, zB. im Patronat, möchte aber auf eine finanzielle Unterstützung verzichten. Der Antrag wird an die GV gebracht.

Nächste Vorstandssitzung unmittelbar vor der GV:

**Mittwoch, 23. März 2011, 17.15 bis 18 Uhr, Restaurant Lorenzini, Hotelgasse 8, 3011 Bern**